

Jahresbericht des Präsidenten

VON: JÜRIG KAPPELER

Umsetzung der Investitionsprojekte und Entwicklung der ökologischen Zielsetzung im Hinblick auf Netto-Null 2050

Noch in der letzten Amtsperiode, nämlich gegen Ende 2020, genehmigte die damalige Delegiertenversammlung die Projekte und die für deren Umsetzung notwendigen Kredite zur Umstellung des Schlackenaustrags von «nass» auf «trocken» sowie für die Erweiterung der Schlackendeponie in Cazis. Zwischenzeitlich sind die Arbeiten für diese beiden Projekte sowie auch für die 2023 durch den Verwaltungsrat der GEVAG beschlossene Wärmerückgewinnung aus den Rauchgasen weit fortgeschritten. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese Projekte unter Einhaltung der bewilligten Kreditrahmen und in der verlangten Qualität 2024 abgeschlossen werden. Besonders danken möchte ich allen Beteiligten, dass die Arbeiten bislang unfallfrei durchgeführt werden konnten.

Die Budgetierung im Jahr 2022 für das Jahr 2023 kam infolge der instabilen weltpolitischen Lage bezüglich der Energie- und Materialpreise «Kaffeersatz lesen» gleich. Dass unsere Rechnung 2023 trotz anhaltendem Angriffskrieg der Russischen Föderation auf die Ukraine mit all den Unsicherheiten eine Budgetabweichung von rund CHF 0.24 Mio. weniger aufweist, ist erfreulich.

Im Hinblick auf das Netto-Null-Ziel 2050 für die Treibhausgasemissionen des Bundes und der damit verbundenen hohen Verantwortung der Kehrichtverbrennungsanlagen beteiligten wir uns auch im Jahr 2023 an verschiedenen Studien. Mit Blick auf die Vernehmlassung zum kantonalen Klimafondsgesetz, von welchem wir wichtige finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung weiterer Klimaschutzmassnahmen erwarten, organisierten wir für den Grossen Rat Ende 2023 eine Orientierungsveranstaltung, an der wir die Erkenntnisse der verschiedenen Studien vorstellten und das kantonale Amt für Natur und Umwelt das Konzept des Klimafondsgesetzes erläuterte. Die Zusammenfassung der Studienerkenntnisse sind in der Broschüre «GEVAG. Das Magazin», welche auf unserer Homepage gevag.ch unter der Rubrik «ÜBER UNS» abrufbar ist.

Ich danke allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche auch im 2023 dafür gesorgt haben, dass wir die Abfallentsorgung sowie die Versorgung mit Fernwärme und Prozessdampf rund um die Uhr gewährleisten. Diese Dienstleistungen wurden neben all den Umbauarbeiten zur Realisierung der verschiedenen Projekte und den konzeptionellen Studien erbracht. Vielen Dank euch allen!

Ebenfalls möchte ich es nicht unterlassen, meiner Kollegin und meinen Kollegen vom Verwaltungsrat für die vorausschauende Zusammenarbeit und die Mitarbeit in diversen Kommissionen zu danken. Und nicht unerwähnt lassen möchte ich die stets positive und respektvolle Zusammenarbeit mit der GPK, der Eignerkommission respektive den Trägergemeinden sowie mit den kantonalen Fachstellen.